Stadt Lahr

Hugsweier

Mitteilungsblatt 03

Donnerstag, 16.02.2017

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr odernach telefonischer Vereinbarung (Telefon privat 4 38 85)

Telefon: 0 78 21 / 4 33 32; Fax: 0 78 21 / 910 75 150
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**Tel. 0 78 21 / 4 35 84** **Tel. 0 78 21 / 90 83 79**
Evang. Kindergarten	**Tel. 0 78 21 / 48 24**
Evang. Pfarramt	**Tel. 0 78 21 / 95 53 86**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**Tel. 0 78 21 / 4 15 23**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**0 78 21 / 27 70**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	**11 61 17**
Zahnärztlicher Notruf	**0180 / 3 22 25 55**
Giftnotruf	**11 0761 / 1 92 40**

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas + Wasser	**0800 /2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**07821 / 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**07821 / 9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ortsvorsteher Hansjakob Schweickhardt
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr, Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Anschlussarbeiten in Hugsweierer Kirchstraße

Sperrung und Schwerlastverkehr-Umleitung für wenige Tage

Ab Montag, dem 20.02.2017 werden auf Höhe der Hugsweierer Kirchstraße 16 Anschlussarbeiten durch die Firma Singler aus Kippenheim ausgeführt. Da für die Maßnahme die komplette Straßenbreite aufgegraben werden muss, wird auf Höhe der Aufgrabung voll gesperrt. Der angrenzende Kreuzungsbereich, sowie die Zufahrt bis zum eigentlichen Baufeld, bleiben für Anlieger frei. Für den aus Richtung Lahr / B3 kommenden PKW-Verkehr gilt eine innerörtliche Umleitung über die Hugsweierer Hauptstraße, die Untere Hauptstraße, sowie den Mühlweg. Die Umleitung aus Richtung Schuttern erfolgt über die Hugsweierer Kirchstraße, abzweigend auf die Heerstraße und wieder zurück auf die Hauptstraße.
Der Schwerlastverkehr wird von Schuttern kommend über Friesenheim und die B 3 umgeleitet, aus Richtung Lahr gilt die Strecke in umgekehrter Richtung. Entsprechende Verbotsschilder werden gestellt. Die Hugsweierer Hauptstraße bleibt für den Schwerlastverkehr befahrbar.

Straßensperrung und überörtliche Umleitung

anlässlich des Nacht-/Fackelumzugs in Schuttern

Anlässlich des Nacht-/Fackelumzugs der Narrenzunft Kruttstumpe Schuttern e.V. ist die Schutterner Hauptstraße (L 118) im Umfeld der Veranstaltung am Freitag, 24.02.2017 von 17.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt. Im Bereich der Sperrung gilt ein absolutes Halte-verbot.
Der Verkehr wird überörtlich umgeleitet.
Von Offenburg bzw. Friesenheim kommend erfolgt die Umleitung über die Bundesstraße 3 (B 3) nach Niederschopfheim. Von Niederschopfheim aus wird über die Ichenheimer Stra-ße (K 5332) und die Ortenaustraße (K 5339) zunächst nach Schutterzell umgeleitet. Von Schutterzell aus im weiteren Verlauf über die Kürzeller Straße bzw. Schutterzeller Straße
(K 5367) nach Kürzell.
Von Hugsweier kommend führt die Umleitung über die Hugsweierer Hauptstraße (K 5339) in Richtung Bundesstraße 3 (B3) und über die B3 nach Friesenheim sowie im weiteren Verlauf über Friesenheim, Niederschopfheim und Schutterzell nach Kürzell.

Die Umleitungsstrecken sind jeweils in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.

Wegfall von Bushaltestellen
Auf Grund des Nacht-/Fackelumzugs und der damit verbundenen Vollsperrung der Schutter-ner Hauptstraße wird der Wegfall von Bushaltestellen in Schuttern notwendig. Nachfolgende Bushaltestellen werden am Freitag, 24.02.2017 nur wie folgt angefahren:

Bushaltestelle „Schuttern Rathaus“
Linie 104 (Ringverkehr 1): letzter Bus um 17.30 Uhr
Linie 104 (Ringverkehr 2): letzter Bus um 17.33 Uhr
Linie 109 (Lahr – Kürzell): letzter Bus um 17:34 Uhr
Linie 109 (Kürzell – Lahr): letzter Bus um 17.33 Uhr

Bushaltestelle „Schuttern Oberdorf“
Linie 104 (Ringverkehr 1): letzter Bus um 17.28 Uhr
Linie 104 (Ringverkehr 2): letzter Bus um 17.34 Uhr
Linie 109 (Lahr – Kürzell): letzter Bus um 17.28 Uhr
Linie 109 (Kürzell – Lahr): letzter Bus um 17.34 Uhr

Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten!!!

Hemdglunkerumzug und Rathausstürmung am Donnerstag, 23.02.2017
Bereits am Donnerstag, 23.02.2017 findet in Schuttern der Hemdglunkerumzug mit anschließender Rathausstürmung statt. Die Bushaltestelle „Schuttern Rathaus“ wird daher ab 17.00 Uhr für die Busse von Friesenheim nach Lahr (Linie 104) an das Gasthaus Prinzen und für die Busse von Kürzell nach Lahr (Linie 109) an die Bäckerei Baumert verlegt.
Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten!!!

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.
Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi

bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.
Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zur grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.
Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, den 21.02.2017** von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.
Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.
INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl,
Tel. 07851 94 79 0, E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu.

Mitteilungen des Landratsamtes

Mobiliar und Elektrogeräte günstig abzugeben

Landratsamt bietet gebrauchte Möbel aus Gemeinschaftsunterkünften an
Angesichts der Auflösung verschiedener Flüchtlingsunterkünfte verkauft das Migrationsamt im Landratsamt Ortenaukreis am Samstag, 18. Februar von 10 bis 12 Uhr im ehemaligen Fabrikgebäude „In der Sonnenhalde 1“ in Hohberg-Niederschopfheim gut erhaltenes gebrauchtes Mobiliar sowie Elektrogeräte. Das Angebot umfasst insbesondere Metallspinde, Metallstockbetten, Stühle, Tische, und Kühlschränke. Die Waren werden ausschließlich gegen Barzahlung ausgegeben.

Crash-Kurs „Fit im Haushalt“

Die Grundlagen für eine erfolgreiche Haushaltsführung lernen Männer und Frauen aller Altersstufen bei einem Wochenend-Crash-Kurs „Fit im Haushalt“, den das Ernährungszentrum im Landratsamt Ortenaukreis anbietet.
Der Crash-Kurs findet am Freitag, 24. März 2017 von 14 bis 21.30 Uhr und am Samstag, 25. März von 10 bis 17 Uhr im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg statt. Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, erhält anhand praktischer Beispiele viele Tipps rund um die Organisation des Haushalts und den Umgang mit dem Haushaltsgeld.
Teilnahmegebühr: 85 Euro pro Person (für Schüler und Studenten 65 Euro) inkl. Verpflegung und Informationsmaterial. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. Nr. 0781 805 7117 oder E-Mail: Ilse.Hille@ortenaukreis.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Landratsamtes Ortenaukreis –Untere Gesundheitsbehörde – informiert:

Hinweise für die Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen
Das Landratsamt Ortenaukreis weist auch in diesem Jahr die Betreiber von Kleinanlagen auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten auf der Grundlage der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) hin.
Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:
Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach § 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV). In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass vermieteter Wohnraum unter die gewerbliche Nutzung fällt.
Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:
Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m³ Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach **§ 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).**

Es sind folgende Untersuchungen vorgeschrieben:

Art der Kleinanlagen zur Trinkasserversorgung	Untersuchungsumfang
Mit Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr.2 **Buchstabe b** TrinkwV	**Jährlich** **Eine routinemäßige Untersuchung** gemäß Anlage 4 Teil I a) zur TrinkwV : Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, Escherichia coli, Enterokokken Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Färbung, Trübung, Geruch, Geschmack
	Eine **umfassende Untersuchung** *gemäß Anlage 4 Teil I b) zur TrinkwV (sofern 2015 / 2016 nicht schon durchgeführt) oder ggf. **Untersuchungen auf einzelne Parameter** mit Grenzwertüberschreitungen aus der Umfassenden Untersuchung 2015
Ohne Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr.2 **Buchstabe c** TrinkwV	**Jährlich** Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken
	In maximal 3-jährigen Abständen Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert, Eisen, Mangan, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Calcium

Spätestens **bis 31.12.** eines Jahres muss **die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt** sein. **Sofern die Umfassende Untersuchung im Jahr 2015 / 2016 noch nicht durchgeführt worden ist, muss diese unverzüglich nachgeholt werden.** Der Betreiber der Wasserversorgungsanlage hat dafür Sorge zu tragen, dass die Untersuchungsergebnisse innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg vorgelegt werden.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht vorgelegt werden, kann eine gebührenpflichtige Untersuchungsanordnung erfolgen.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.
Achtung Neu!:
Die Untersuchungsergebnisse müssen gemäß dem Erlass des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg vom 10.03.2016 elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, übermittelt werden. Dem untersuchenden Labor ist ggf. eine Weiterleitungsvollmacht zu erteilen.
Außerdem wird auf die Anzeigepflicht nach § 13 TrinkwV hingewiesen, wonach der Unteren Gesundheitsbehörde die Inbetriebnahme, die Veränderung, die Außerbetriebnahme sowie der Eigentumswechsel einer Kleinanlage anzuzeigen ist.
Darüber hinaus besteht für Betreiber von Anlagen, die Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit abgeben, eine Informationspflicht gemäß § 21 TrinkwV gegenüber den versorgten Abnehmern über die Wasserqualität.
Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist: Herr Jürgen Burg: Tel. 0781/805 9668; E-Mail: juergen.burg@ortenaukreis.de.
Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann unter der Homepage des Umweltbundesamtes abgerufen werden.

Großer Ortenauer Landfrauennachmittag in Appenweier

Zum diesjährigen großen Landfrauennachmittag lädt das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Donnerstag, 2. März 2017 um 14 Uhr in die Schwarzwaldhalle in Appenweier ein.
Eröffnet wird die Veranstaltung durch Dr. Martin Schreiner, Dezernent für den Ländlichen Raum im Ortenaukreis. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der Vortrag von Elvira Schwörer, Dipl. Oecotrophologin von der Verbraucherzentrale Stuttgart, zum Thema „Gut verpackt – alles transparent?“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird gebeten, nur die ausgewiesenen Parkplätze der Schwarzwaldhalle Appenweier zu nutzen.

Lehrfahrt zu Urlaub auf dem Bauernhof, Strauße und Direktvermarktung

Informationen zum Agrarinvestitionsförderprogramm Teil B
Rund um die Themen Urlaub auf dem Bauernhof, Strauße und Direktvermarktung informiert das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Freitag, 10. März von 9 bis ca.17.30 Uhr bei einer Lehrfahrt zu insgesamt vier Ortenauer Betrieben. Am Vormittag stehen Betriebsbesichtigungen in Durbach und Appenweier-Nesselried, am Nachmittag in Gengenbach und Berghaupten auf dem Programm. Interessierte sind eingeladen, an der gesamten Lehrfahrt teilzunehmen, können jedoch auch zu einzelnen Höfen kommen.
Weitere Informationen und Anmeldung beim Amt für Landwirtschaft in Offenburg unter Telefon 0781 805 7100 oder landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, ein Mittagessen wird für Selbstzahler angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet am Montag, 13. März 2017 eine Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger. Diese findet von 13.30 bis 18.30 Uhr im Gasthaus Linde, Lindenplatz 1 in Durbach statt.
Bei der halbtägigen Fortbildung referieren Kurt Lange, Fachberater für Weihnachtsbaumkulturen der Landwirtschaftskammer Schleswig- Holstein und Robert Zühlke, Privatberater für Baumschulkulturen und Geschäftsführer der Gartenbau Beratungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Den allgemeinen Teil der Rechtsgrundlagen und des Integrierten Pflanzenschutzes übernehmen Matthias Bernhart und Miriam Pfundstein von der Pflanzenschutzberatung im Amt für Landwirtschaft.
Das Seminar wird als vierstündige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung anerkannt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 6. März nimmt das Amt für Landwirtschaft in Offenburg telefonisch unter 0781/ 805 7100 entgegen.

Beratungsstelle für psychisch Kranke im Ortenaukreis zieht Bilanz

Sprechstunden im letzten halben Jahr gut genutzt
Depressionen, Psychosen, Ängste, Messi-Phänomen und unterschiedliche Überforderungssituationen – zu diesen Themen wurde die Informations-, Beratungs-und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit psychischer Erkrankung im Ortenaukreis im letzten halben Jahr um Rat gebeten.
Im August 2016 hat die Beratungsstelle ihre Arbeit aufgenommen. Seither haben Betroffene, Angehörige sowie Betreuer psychisch kranker Menschen einmal im Monat die Möglichkeit, ihre Sorgen und Nöte zu besprechen oder ihre Beschwerden vorzubringen. Von Beginn an wurden die wohnortnahen Sprechstunden, die an fünf Standorten im Kreisgebiet stattfinden, zahlreich in Anspruch genommen.
Die Stelle ist von Betroffenen, Angehörigen und unabhängigen Fachleute besetzt, die ehrenamtlich tätig sind. Die in Offenburg

erreichbare Ansprechpartnerin erfüllt die Funktion der Patientenfürsprecherin. Diese Besetzung soll psychisch Kranken Unterstützung auf Augenhöhe geben und es den Patienten leicht machen, sich Hilfe zu holen. Das komplette IBB-Team unterliegt der Schweigepflicht. Mit Einverständnis des Ratsuchenden werden Lösungswege diskutiert, angebahnt und Empfehlungen für weitere Schritte erarbeitet. Die Beratung bei der IBB-Stelle ist kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.
Da die Sprechstunden von Betroffenen wie auch von Angehörigen gut besucht werden, empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis den Interessenten eine telefonische Anmeldung.

Die Sprechstunden finden statt
in Lahr beim Caritas-Verband, Kaiserstr. 85, (jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr), Telefon: 07821 95449 2299
und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, (jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr). Telefon: 0781 805 6699.
Die Sprechzeiten, E-Mail Adressen und Telefonnummern sind auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/ibb zu finden.

Gewerbliche Schule Lahr

Anmeldung für das Schuljahr 2017 / 2018

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet allen, die sich für ein spezielles schulisches Vollzeitangebot interessieren, einen besonderen Anmeldeservice an.
Von Montag, 13. Februar bis Mittwoch, 15. Februar 2017 ist das Sekretariat ab 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet und nimmt Anmeldungen für die folgenden Schularten entgegen:

- Technisches Gymnasium
  Profile: - Mechatronik
  - Gestaltungs- und Medientechnik
- Technisches Berufskolleg I
- Technisches Berufskolleg II
- 1-jähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife
- 3-jähriges Berufskolleg Grafik-Design
- 3-jährige duale Berufskollegs für Metalltechnik und Kfz-Technik
- 2-jährige Berufsfachschulen (Metall- und Elektrotechnik)
- 1-jährige Berufsfachschulen (Metalltechnik, Kfz-Technik, Körperpflege)

Jugendliche, die keine Berufsausbildung eingehen oder keine der genannten Schularten besuchen, aber dennoch berufsschulpflichtig sind, müssen sich für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf oder für das Berufseinstiegsjahr anmelden.
Mitzubringen sind ein Lebenslauf, das letzte Zeugnis (aktuelles Halbjahreszeugnis), ein neues Passbild und das Anmeldeformular, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann.
Sowohl am Informationsabend als auch an den Beratungstagen gibt es vor Ort die Möglichkeit, sich für das Technische Gymnasium, das Technische Berufskolleg I und für das Berufskolleg Grafik-Design über das Internet im zentralen Aufnahmeverfahren online zu bewerben.
Weitere Hinweise erhalten Sie direkt bei der Gewerblichen Schule Lahr unter Telefon 07821/9046-0 oder auf der Homepage unter www.gs-lahr.de.

Freie Evangelische Schule Lahr

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 11. März, lädt die FES-Lahr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10.30 können sich Interessierte in der Rainer-Haungsstr. 3 und in der Europastr. 19 zu Führungen durch die Schulgebäude anmelden, Projekte bestaunen, sich kulinarisch verwöhnen lassen oder einem Schau-Unterricht beiwohnen. Ab 15.00 wird das Singspiel „Luther“ in der Grundschule aufgeführt.

Zweijährige Technikervollzeitschule in Fachrichtung Elektrotechnik

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg (Moltkestraße 23) bietet zum neuen Schuljahr eine zweijährige Technikervollzeitschule in Fachrichtung Elektrotechnik an.
Sie fühlen sich in ihrem aktuellen beruflichen Umfeld unterfordert? Sie wollen sich beruflich verändern und ihre Karriere in Schwung bringen? Das erfolgreiche Absolvieren der Technikerschule wird ihren beruflichen Alltag positiv beeinflussen.
Im September 2017 bietet die Vollzeitweiterbildung der Fachrichtung Elektrotechnik wieder einen Kurs an der Gewerblich-Technischen Schule in Offenburg an. Anmeldungen sind bis zum 1.März 2017 möglich.
Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine notwendige Berufstätigkeit von 14 Monaten nach der Technikerverordnung.
Absolventen der zweijährigen Technikervollzeitschule arbeiten in der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb elektrotechnischer Anlagen und Systeme. Sie planen, berechnen, entwickeln, konstruieren und testen Bauelemente, Geräte und Maschinen oder überwachen elektrotechnische Anlagen und Systeme. Sie erforschen und entwickeln Techniken und Systeme, die Informationen verarbeiten und übermitteln. Dazu gehören anwendungsorientierte Software ebenso wie mikroelektronische Steuerungen und komplexe Automatisierungen mit Robotern. Die Kombination der Elektrotechnik, der Systemtechnik und der betrieblichen Kommunikation sowie Management eröffnen sehr gute Berufschancen.
Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist seit 2016 »Industrie 4.0-Standort« des Landes Baden-Württemberg und bietet auf dem neusten technischen Stand ausgerüstete Grundlagenlabore sowie eine industrielle Lernfabrik, an der die angehenden Techniker ausgebildet werden.
Weitere Informationen gibt’s telefonisch 0781-8058300, per Mail (info@gs-offenburg.de) oder im Internet unter www.gs-offenburg.de

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife- BKFH

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet im kommenden Schuljahr 2017/18 wieder das einjährige Berufskolleg an, das zum Erwerb der Hochschulreife führt. Voraussetzung für diese Schulart ist ein Mittlerer Bildungsabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik wird nach einem Schuljahr jeweils eine schriftliche Prüfung absolviert. Weitere Fächer sind Betriebswirtschaftslehre, Geschichte und Chemie.
Mit der Hochschulreife können Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden. Anmeldungen sind bis zum 1. März möglich. Weitere Infos gibt’s im Internet unter www.gs-offenburg.de und telefonisch unter 0781-805-8300.

Gewerbe Akademie Offenburg

Kfz-Servicetechniker - Spezialist für Elektronik

Die Digitalisierung im Auto ist weiter auf dem Vormarsch und dazu bedarf es Experten wie dem Kfz-Servicetechniker. Die Gewerbe Akademie Offenburg führt diesen Fachkurs in Vollzeit mit täglichen Unterrichtszeiten ab dem 13. März erstmals durch. Heute benötigt jeder moderne Kfz-Betrieb einen Experten, der die Elektronik beherrscht. Die verschiedenen Systeme an Bord eines Autos werden in dem Kurs umfänglich beleuchtet. Aber es werden auch Service-Kommunikation und Kundenbetreuung sowie deren kompetente Beratung in der Praxis geübt. Der Fachkurs wird für den Teil eins der Meisterprüfung angerechnet.
Die Fortbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 116, auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Fachwissen in MS-Office modular aufbauen

Wer sein Fachwissen im MS-office festigen will, kann die Fortbildung „Assistent/in Bürokommunikation“ an der Gewerbe Akademie Offenburg besuchen. Der Fachkurs beginnt am 13. März mit dem Modul eins, MS-Windows. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch vormittags beziehungsweise auch abends statt. Es gibt in beiden Fachkursen noch freie Plätze. Zur gesamten Weiterbildung schließen sich weitere vier Module an zu den Themen Internet, moderner Schriftverkehr mit MS-Word in Kombination mit MS-Excel, MS-Outlook und Präsentationen mit MS-Power-Point. Nach Abschluss aller fünf Module erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Assistent/in Bürokommunikation“.
Der Lehrgang ist zertifiziert und wird unter bestimmten Voraussetzungen über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Ablauf, Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111. Infos auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Themenabend Krebs

Zu zwei Vorträgen zum Thema Krebserkrankungen lädt das Onkologische Zentrum Ortenau am Donnerstag, den 16. Februar um 18 Uhr in das Auditorium in Offenburg St. Josefsklinik ein. In einem ersten Beitrag spricht Professor Dr. Karsten Münstedt, Chefarzt der Frauenklinik, Ärztlicher Leiter des Brustzentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, über das Thema „Wie kommt es zur Entstehung von Krebs?“. Als weiterer Experte informiert Dr. Andreas Jakob, Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau und Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach über „Neue Krebstherapien als Ergebnis intensiver Forschung“. Der Vortragsabend ist Teil der Veranstaltungsreihe „Leben Krebs Leben“ Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Spitalverein Offenburg sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauen und Beruf

Anlaufstelle für Frauen zu beruflichen Fragen im Ortenaukreis - Beratung ist kostenlos

- Die “Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein” berät und unterstützt Frauen auch im Ortenaukreis zu allen beruflichen Fragen.
- Frauen, die Fragen haben zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zur Berufsweg- und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche oder zur Bewerbung, können sich gerne für ein persönliches Beratungsgespräch bei der Kontaktstelle melden.
- Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.
- Die Beratungsgespräche finden im Technologiepark Offenburg (TPO) statt.
- Die Anmeldung für die Beratungsgespräche erfolgt über das Sekretariat der Kontaktstelle Frau und Beruf in Freiburg unter Telefon 0761/ 201 1731. Bei Fragen zum Beratungsangebot in der Ortenau können Sie sich an die Ortenauer Beraterin, Frau Christine Rösch, unter Telefon 0781/ 967 56696 wenden.
- Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg -Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.
- Weitere Informationen zur Arbeit und zum Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein entnehmen Sie bitte unser Website: www.frauundberuf.freiburg.de

BUND-Ökotipp: Hecken- und Baumschnitt vor der Brutzeit der Vögel

Hecken und Bäume bereichern viele Gärten und bieten, vor allem wenn es sich um einheimische Arten handelt, vielen Tieren einen Lebensraum. Umso wichtiger ist es, beim regelmäßigen Rückschnitt Rücksicht auf die Bewohner zu nehmen.

Je nach Witterung beginnt die Brutzeit der Vögel schon früh im Frühjahr. Darum ist es laut dem seit 1. März 2010 gültigen Bundesnaturschutzgesetz (§39) verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Auch wenn private Haus- und Kleingärten damit vom Verbot des Rückschnitts ausgenommen sind, empfiehlt das BUND-Umweltzentrum Ortenau dennoch, sich an diese Zeiten zu halten. Artenschutzrechtliche Regelungen wie das Verbot der Störung von brütenden Vögeln oder das Entfernen von Nestern sind auf jeden Fall zu beachten. Für Straßenbäume, die auf öffentlichen Grundflächen stehen sowie für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze gelten die Verbote des §39 BNatSchG uneingeschränkt.

FRÜHSTÜCKS-TREFFEN
FÜR FRAUEN

Vom Umgang mit Konsum beim Frühstücks-Treffen

Zum nächsten Frühstücks-Treffen für Frauen, am Samstag 11. März 2017 im Eventhaus Vetter in Lahr-Flugplatz, Rainer-Haungs-Str. 12-14 wird herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Zum Thema „Weniger ist oft mehr – vom Umgang mit Konsum“ spricht die Autorin Kerstin Wendel aus Wetter an der Ruhr. Das Treffen wird wieder musikalisch umrahmt sein. Veranstalter ist das Frühstücks-Treffen für Frauen. Das Treffen will ein Forum sein, welches einlädt, über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Telefonische Informationen unter Tel. Nr. 07821/62369.
Eintrittskarten sind bis spätestens Dienstag, 7. März über folgende Vorverkaufsstellen erhältlich:
Teeladen enTEEsiastisch, Lahr, Kaiserstr. 39
Rohan-Drogerie, Seelbach, Hauptstr. 32
Metzgerei Erb, Friesenheim, Friesenheimer Hauptstr. 7
Flora Leppert, Schwanau, Allmannsweierer Hauptstr. 1
Postagentur, Mahlberg, Eisenbahnstr. 37
Alpha-Buchhandlung, Offenburg, Küfergasse 3

Müllabfuhr

Montag, 27.02.2017	Schwarze Tonne
Donnerstag, 02.03.2017	Gelbe Säcke
Donnerstag, 23.02.2017	Grüne Tonne

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Am Rosenmontag, dem 27.02.2017 und Fastnachtsdienstag, dem 28.02.2017 sind nur die Deponien und Wertstoffhöfe in Rust und Zunsweier geschlossen.
Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe sind von 8:00-12:30 Uhr und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

Tempo 30 beachten!

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Mi. 14.30 - 17.30 Uhr, Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, den 16. Februar 2017
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend für Hugsw. Konfirmanden im Gemeindehaus

Sonntag, den 19. Februar 2017
9.00 Uhr Gottesdienst (Diakon i. R. Losch)

Montag, den 20. Februar 2017
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, den 21. Februar 2017
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, den 22. Februar 2017
9.00 Uhr Spieltreff
17.00–17.45 Konfirmandenunterricht für Hugsw. Gruppe in Hugsweier
17.30 Uhr Flötenkreis (Einzelproben)
18.00 Uhr Flötenkreis (Gesamtproben)
19.30 Uhr Bibelabend im evang. Gemeindehaus (Thema: „Enger und breiter Weg - welcher ist der richtige?“

Das war das Thema des Bibelkreises im Januar. Das Thema konnte jedoch längst nicht ausgeschöpft werden und wird deshalb im Februar nochmals aufgenommen. Leitfaden für das Gespräch sind die zusammenfassenden 12 Thesen. Sie wurden bereits im Januar ausgegeben, aber auch ein nachträglicher Einstieg ins Thema ist durchaus möglich.)

Donnerstag, den 23. Februar 2017
14.30 Uhr Frauenkreis (Thema: „Gut informiert in die Zukunft“ Vortrag von Frau Karin Ruder, Fachberaterin vom Deutschen Roten Kreuz, Lahr)

Samstag, den 25. Februar 2017
16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, den 26. Februar 2017
10.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Bayer)

Montag, den 27. Februar 2017
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, den 28. Januar 2017
09.30 Uhr Gymnastikgruppe
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 3. März 2017
19.00 Uhr Weltgebetstag 2017 im Gemeindesaal

„Was ist denn fair?“
Weltgebetstag Philippinen

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen
„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.
Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag 2017 - feiern Sie mit uns!
Wann: Freitag, 3. März 2017 um 19.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindesaal in Hugsweier

Telefonseelsorge im Ortenaukreis

Tag und Nacht

0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Katholische Kirche in Lahr

Unterwegs auf dem Jakobsweg – noch Plätze frei

Auf den „Camino del Norte“, den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 03. bis 17. Juni 2017 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Santander. Von dort geht es über zwölf Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Gijòn, insgesamt rund 250 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in Hotels und Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.280 Euro für KLB-Mitglieder und 1.380 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Hugsweier

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag 3. März 2017 um 19.30 Uhr im Begegnungshaus Hugsweier

Tagesordnung
Begrüßung
Totenehrung
Jahresbericht des Schriftführers
Jahresbericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Ausblick auf das neue Vereinsjahr
Verschiedenes

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Winzergenossenschaft Lahr eG

Dinglingen - Hugsweier – Lahr – Mietersheim

Einladung

zu der am Donnerstag, den 09. März 2017 im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Hugsweier stattfindenden ordentliche Generalversammlung der Winzergenossenschaft Lahr eG, 77933 Lahr.
Die Generalversammlung beginnt um 19.00 Uhr mit folgender Tagesordnung:

1. Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses für 2015/2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit
4. Beschlussfassung
   a. über die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses
   b. über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung des
   a Geschäftsführers
   b Vorstandes
   c Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Aufsichtsrat

7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Der Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder beim Geschäftsführer aus.

Hinweis:
Gem. unserer Satzung müssen die stimmberechtigten Vertreter oder Bevollmächtigte ihre Vertretungsbefugnis für ein verhindertes Mitglied zu Beginn der Versammlung schriftlich nachweisen.
Winzergenossenschaft Lahr eG
Vorstand

Unser Programm

Samstag, 4. März 2017, 20.00 Uhr:
„Alemannische Liebesgedichte“ mit Gertrudis Weiß und Wendelinus Wurth
Woher sie kommt und wohin sie geht, die Liebe, ist ein großes Geheimnis. Gertrudis Weiß und Wendelinus Wurth stellen vor, was sich zwischen „Ich mag dich“ und „Hau ab“ alles ereignen kann.

Samstag, 18. März 2017, 20.00 Uhr
Gerd Birsner und Gränzfräkwänz
Gerd Birsner kommt mit seiner Band und spielt neue und alte Titel, mal klassisch, mal bluesig oder jazzig, aber immer orioginell und humorvoll. Dabei werden auch gute alte „Birsner-Schinken“ neu aufpoliert.

Sonntag, 26. März 2017, 14.30 Uhr
Kinderprogramm mit Tobias Gnacke: „Eine Weltreise mit Hits für Kids“
Im Kindertheater für Kinder von 3 bis 12 Jahren bezieht Tobias die kleinen und großen Gäste ins Geschehen mit ein.
Das Musik-Mitspiel-Theater nimmt die Kinder mit auf eine Weltreise, auf der allerlei Zaungäste den Weg kreuzen. Da plappert der freche Pinguin Richard über den Südpol, der Hase Rüdiger sinniert über die Sonne Afrikas, der Affenkönig Louis besingt den undurchdringlichen Dschungel .
Und auf allen Stationen der Reise wird gemeinsam musiziert und gesungen, getrommelt und gepfiffen, gelacht und aufgepasst, dass die Reise gelingt.
Ein Mitspiel-Musik-Theater, das Klein und Groß begeistert

Karten gibt es am Telefon unter 07821/52593 oder im Internet: www.koffer-lahr.de.

Aktuelles und Rückblicke finden Sie ebenfalls wie gewohnt auf unserer Homepage: www.koffer-lahr.de

Bezirksverband der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V.

Einladung

Der Bezirksverband der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V. hält am Sonntag, den
12. März 2017, um 14.00 Uhr, im Pfarrheim von Hugsweier, die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2016 ab.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Fachvortrag: „Information über die Landesgartenschau 2018 in Lahr“ Referentin ist Frau Karl
- Pause -
4. Jahresbericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Rechners und der gesamten Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Änderungen vorbehalten

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.
Zum Aufbau der Tombola trifft sich die Vorstandschaft bereits um 10.00Uhr.
Karin Killius
(Schriftführerin)

Internationaler Schüleraustausch · Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Argentinien - Deutsche Schule „E. L. Holmberg“, Quilmes
Familienaufenthalt: 30.06.2017 bis 17.07.2017
43 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Brasilien - Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 24.06.2017 bis 25.07.2017
16 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Serbien - verschiedene Schulen
Familienaufenthalt: 28.06.2017 bis 24.07.2017
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert?
Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de.

Anzeigen

Zuverlässige Prospektverteiler
(Jugendliche ab 13 Jahre) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Lahr-Hugsweier** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Tel. 07822-4462-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
Fax +49 (0) 7821/ 954876-9
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

SPITAL
Wohnen und Pflege

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

seit 1981
Maler MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste
07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz
www.maler-mueller.de

Friseurteam
Fautz
Beate Nickert
Schwarzwaldstr. 95
77933 Lahr
☎ (07821) 41244
(+07821) 51824

klimatisierte Räume

Haarteile und Perücken

Auswahl von verschiedenen Modellen, nach Absprache Haarersatzkabine zur diskreten Anprobe vorhanden.

Alle Krankenkassen.

Frau Nickert berät Sie gerne.

klimatisierte Räume

durchgehende Öffnungszeiten und kostenlose Parkplätze

LTG
LAHRER TREUHAND GMBH

Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle

Steuerberatung

Existenzgründungsberatung
Nachfolgeregelungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Beratung für Land- und Forstwirte
Jahresabschlüsse
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Steuererklärungen

Rufen Sie uns unverbindlich an! Tel. 27 04 -19

Geschäftsführer:
René Naudascher (StB / Lw. Buchstelle / Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.))
Klaus Schubnell (StB / vereidigter Buchprüfer) · Dipl.-Kfm. Manfred Schlenk (StB / vereidigter Buchprüfer)

Altfelixstraße 23 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 27 04 - 19 · www.lahrertreuhand.de

an
Nuvolin GmbH
Steinmetz, Steinbildhauer und Restaurator

Grabmale

Gemeinsam mit Ihnen geben wir Ihren Vorstellungen Gestalt und schaffen damit ein unverwechselbares Zeichen Ihrer Erinnerung.

Friedhofstraße 25
77933 Lahr
Tel. +49 7821 23233

Tullastraße 19
79341 Kenzingen
Tel. +49 7644 4240

www.nuvolin.de
info@nuvolin.de

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ✆ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern